

LITERATUR: Hoffmeister, Art [MVS 13; KVBB 27]. — P. Gaposchkin, Bem. [HA 115, 3].
Spektrum [HA 56.216; HC 54].

1001. **W Trianguli Australis** ($16^h 41^m 6 - 67^\circ 48'$).

Payne gibt für diesen Mirastern die Elemente: Max. = $241\ 1441 + 248^d \cdot E$; Grenzen des Lichtwechsels: $9^m 4$ und $12^m 5$ ph.

LITERATUR: Payne, Elemente [HB 860]. — P. Gaposchkin, Art. Max. [HA 115, 3].

840. **X Trianguli Australis** ($15^h 4^m 43^s - 69^\circ 42'.1$) = CoD $-69^\circ 1349$ ($6^m 2$) = HD 134 453 (Nb).

Nach P. Gaposchkin ist der Lichtwechsel dieses μ Cephei-Sterns unperiodisch zwischen den Grenzen $8^m 12$ und $9^m 08$ ph. Die wenig ausgeprägten Maxima und Minima lassen Zyklen von 400 bis 600^d erkennen. Die Grenzen des visuellen Lichtwechsels sind nach der „Southern Meridian Photometry“ $4^m 9$ und $5^m 7$, so daß der Farbenindex etwa $+3^m 3$ beträgt; kein ungewöhnliches Ergebnis für einen N-Stern.

LITERATUR: Williams, Entdeckungsanzeige [AN 144.283]. — Wells, Entdeckungsanzeige [AN 146.115]. — Pickering, Entdeckungsanzeige [HC 24; ApJ 7.209]. — P. Gaposchkin, Bb.* Max. Art [HA 115, 3]. — R. E. Wilson, EB. AJ 796; 814]. — Sanford, Sp. RG. [ApJ 82.209; ApJ 99.145].
Spektrum [HA 56.216; HC 24].

913. **Y Trianguli Australis** ($16^h 5^m 19^s - 61^\circ 50'.2$).

Hoffleit bestimmte für diesen Mirastern die Elemente: Max. = $242\ 4710 + 323^d \cdot E$; Grenzen des Lichtwechsels: $11^m 0$ und $16^m 0$ ph.

LITERATUR: Hoffleit, Elemente [HB 884].

1013. **Z Trianguli Australis** ($16^h 45^m 5^s - 65^\circ 2'.2$) = HD 151 896 (Md).

Payne bestimmte für diesen Mirastern die Elemente: Max. = $241\ 1915 + 151^d \cdot E$; später gab sie die wenig veränderte Periode $150^d 55$ bekannt. Grenzen des Lichtwechsels: $9^m 82$ und $[12^m 5$ ph. Spektrum M3e.

LITERATUR: Payne, Elemente [HB 860]. — P. Gaposchkin, Periode. Bb.* Max. Min. [HA 115, 3].
Spektrum [HA 79.176].

922. **RR Trianguli Australis** ($16^h 9^m 24^s - 62^\circ 29'.2$).

Die Vermutung, daß es sich um einen Bedeckungsveränderlichen handle, hat sich bestätigt. Die Elemente lauten nach Hoffmeister: Min. = $242\ 8334.431 + 0^d 713\ 113 \cdot E$; die Dauer der ganzen Bedeckung beträgt $2^h 9$, eine Konstanz im Minimum ist nicht angedeutet. Grenzen des Lichtwechsels $10^m 2$ und $11^m 8$ ph., kein Nebenminimum. Spektrum: B8.

LITERATUR: Hoffleit, Art. Min. [HC 162; HB 884]. — Hoffmeister, Elemente [MVS 13; KVBB 27].
Spektrum [HA 56.186; HC 162].

934. **RS Trianguli Australis** ($16^h 13^m 12^s - 61^\circ 12'.7$) = CoD $-61^\circ 5377$ ($9^m 3$).

Die Vermutung, daß es sich um einen Mirastern handle, hat sich bestätigt. Die Elemente lauten nach Hogg: Max. = $241\ 2637 + 437^d \cdot E$. Diese Elemente wurden später von Kukarkin und Efremov unwesentlich geändert. Grenzen des Lichtwechsels: $10^m 1$ und $[11^m 5$ ph.

LITERATUR: Hogg, Elemente [HB 861]. — Kukarkin und Efremov, Elemente [AVK 48]. — P. Gaposchkin, Max. [HA 115.3].

952. **RT Trianguli Australis** ($16^h 25^m 20^s - 62^\circ 55'.4$).

Die Art des Lichtwechsels ist noch umstritten. Hoffleit bezeichnete den Stern als kurzperiodisch; auch Hoffmeister hielt ihn anfänglich für einen RR Lyrae-Stern der Unterabteilung b,